



Warum und womit werden die Bienen bei Schlechtwetter und im Winter gefüttert ...?



Bienen brauchen, wie jedes Lebewesen Nahrung.

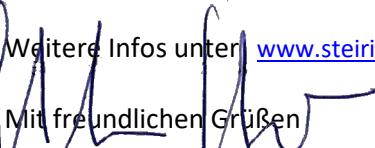
Sie können sich bei länger anhaltendem Schlechtwetter oder im Winter, wenn sie keinen Zugang zu Blütennektar und Pollen haben, nicht einfach im nächsten Supermarkt etwas kaufen.

Die Bienenvölker werden je nach Jahreszeit und Bedarf entweder mit Zuckerwasser oder Futterteig gefüttert. Auch Honig vom Vorjahr wird als Futter verwendet.

Der Imker beobachtet immer was das Wetter so macht und wie es wird. Er kontrolliert in regelmäßigen Abständen, ob alle Völker genug Nahrung haben und ob alles passt.

Nach der letzten Honigernte bekommen die Bienen im Gegentausch zum entnommener Honig, das überlebenswichtige Winterfutter, welches die Bienen sofort verarbeiten und in den Waben einlagern.

Der erfahrene Imker füttert seine Bienenvölker genau dosiert, nur zum richtigen Zeitpunkt und nur um das Überleben seiner Bienenvölker zu sichern.


Weitere Infos unter www.steirischerhonig.at

Mit freundlichen Grüßen

Imkerei mit Motiv